

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Adi Sprinkart BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

vom 25.05.2007

### **Klassenstärken an bayerischen Gymnasien und Realschulen**

1. a) Wie viele Klassen an den bayerischen Gymnasien (aufgeschlüsselt nach staatlichen und privaten Schulen) haben im Schuljahr 2006/2007 Klassenstärken von 30, 31, 32, 33 und mehr Schülern? (Antwort bitte nach Schülerzahlen und Jahrgangsstufen auflgliedern.)  
b) Wie viele Klassen je Jahrgangsstufe gibt es insgesamt?
2. a) Wie viele Klassen an den bayerischen Realschulen (aufgeschlüsselt nach staatlichen und privaten Schulen) haben im Schuljahr 2006/2007 Klassenstärken von 30, 31, 32, 33 und mehr Schülern?  
(Antwort bitte nach Schülerzahlen und Jahrgangsstufen auflgliedern.)  
b) Wie viele Klassen je Jahrgangsstufe gibt es insgesamt?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

vom 11.07.2007

Bedingt durch den identischen Aufbau beider Fragestellungen kann deren Beantwortung nachfolgend in einer gemeinsamen Darstellung erfolgen.

Mithilfe der endgültig plausibilisierten „Amtlichen Schuldaten“ des Schuljahres 2006/07 wurde die Größe aller bayerischen Gymnasial- und Realschulklassen und so die Anzahl der Klassen mit 30 oder mehr Schülern in ihrer Aufgliederung auf die Jahrgangsstufen und Schulträger bestimmt. Sämtliche Auswertungsergebnisse sind in den beiden als Anlage beigefügten Tabellen „Klassenstärken an bayerischen Gymnasien/Realschulen im Schuljahr 2006/07“ zusammengestellt. Neben der Gesamtzahl der Klassen je Jahrgangsstufe lässt sich diesen auch die Anzahl der Klassen mit 30, 31, 32 und 33 oder mehr Schülern entnehmen. Zusätzlich zur Darstellung der Gesamtsituation für beide Schularten erfolgt die weitere Aufgliederung nach Schulträgern, also auf die Bereiche der staatlichen, kommunalen und privaten Schulen. Im Tabellenteil b) sind ergänzend zu den absoluten Zahlen die relativen Anteile der Klassen mit 30 oder mehr Schülern bezogen auf die jeweilige Gesamtzahl der Klassen in den einzelnen Jahrgangsstufen ausgewiesen.

So wurden im Schuljahr 2006/07 an den bayerischen Gym-

nasien 10,6 % der insgesamt 10.858 Klassen von 30, 9,2 % von 31, 7,9 % von 32 und weitere 7,8 % der Klassen von 33 oder mehr Schülern besucht. Von den insgesamt 8.014 Realschulklassen hatten im laufenden Schuljahr 11,8 % eine Klassenstärke von 30, 11,4 % von 31, 10,4 % von 32 und 13,9 % von 33 oder mehr Schülern. Um die Situation der großen Klassen differenzierter zu beleuchten, sei an dieser Stelle erwähnt, dass von den insgesamt 850 Gymnasialklassen mit 33 oder mehr Schülern 553 Klassen von genau 33 und weitere 243 von 34 Schülern besucht werden. Entsprechend liegt bei den 1.111 Realschulklassen mit 33 oder mehr Schülern die Klassenstärke bei 667 Klassen bei genau 33 und bei weiteren 325 Klassen bei 34 Schülern.

Da am Gymnasium der Unterricht nur in den Jahrgangsstufen 5 mit 11 im Klassenverband, in der Kursphase der Oberstufe nach dem derzeit geltenden Kollegstufenmodell jedoch in individuell wählbaren Grund- und Leistungskursen mit jeweils unterschiedlicher Schülerzusammensetzung erteilt wird, beschränkt sich die Zählung der Klassen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 auf einige wenige Sonderklassen für Aussiedlerabiturienten. Zudem kann bei einer Zählung der Klassen auf Grundlage der „Amtlichen Schuldaten“ nicht berücksichtigt werden, dass speziell in den Kernfächern sowie für Intensivierungsstunden am Gymnasium der Klassenverband oftmals aufgebrochen und der Unterricht in wesentlich kleineren Lerngruppen erteilt wird. Diese Klassenteilungen, die die pädagogische Situation entscheidend verbessern und die „effektive“ Klassengröße aus Schülersicht verringern, können im momentanen Datenmodell allerdings nicht abgebildet werden.

Dehnte man die Zählung der großen Klassen über die genannten auf alle Schularten aus, wäre deutlich zu erkennen, dass sich die angespannte Situation bei den Klassenstärken in erster Linie auf das Gymnasium und die Realschule beschränkt. Genau an diesen Schularten müssen derzeit, bedingt durch schulstrukturelle Veränderungen und die momentan geburtenstarken Jahrgänge im Sekundarbereich, für eine deutlich expandierende Schülerschaft entsprechende Personal- und Sachressourcen zur Verfügung gestellt werden. In einem qualifizierten und differenzierten Personalsektor können bei einer rund 7-jährigen Ausbildungszeit Lehrerkapazitäten jedoch kurzfristig in großem Maße zusätzlich gewonnen noch bei mittelfristig wieder rückläufigen Schülerzahlen in beliebigem Umfang vorgehalten werden. Nicht zuletzt konnten die Lehrkräfte an Realschulen und Gymnasien durch das dort zum Schuljahr 2005/06 begonnene verpflichtende Arbeitszeitkonto einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, einen Teil des Personalmehrbedarfs zu kompensieren und die Klassenstärken nicht weiter ansteigen zu lassen. Besonders am Gymnasium wird sich allerdings nach vollständiger Einführung der achtjährigen Schulform die Situation mit dem Wegfall der Jahrgangsstufe 13 zum

Schuljahr 20011/12 deutlich verändern.  
Beginnend mit dem Schuljahr 2010/11 wird an den Real-  
schulen für die nächste Dekade mit einem deutlichen Schü-

lerrückgang von rund 16 % bis zum Ende des Jahrzehnts ge-  
rechnet, der auch hier zu einer deutlichen Entspannung der  
Situation bei den Klassengrößen führen wird.

Tabelle 1. Klassenstärken an bayerischen Gymnasien im Schuljahr 2006/07

Jahrgangsstufe	Gymnasien																				
	Gymnasien				staatliche Gymnasien				davon												
	darunter Klassen mit ... Schülern		33 oder mehr		darunter Klassen mit ... Schülern		33 oder mehr		kommunale Gymnasien		private Gymnasien										
Klassen insgesamt	30	31	32	33 oder mehr	Klassen insgesamt	30	31	32	33 oder mehr	Klassen insgesamt	30	31	32	33 oder mehr							
5	1 651	250	191	197	198	1 370	205	165	166	150	109	27	18	10	22	172	18	8	21	26	
6	1 641	206	177	169	211	1 360	172	151	145	183	108	19	10	10	7	173	15	16	14	21	
7	1 606	180	177	113	84	1 321	154	155	95	66	115	13	10	5	5	170	13	12	13	13	
8	1 508	144	114	91	89	1 236	128	92	83	77	110	9	7	6	2	162	7	15	2	10	
9	1 561	144	139	125	127	1 273	129	122	107	111	120	6	10	7	9	168	9	7	11	7	
10	1 512	138	143	100	91	1 227	114	127	88	83	120	12	10	7	3	165	12	6	5	5	
11	1 365	92	63	64	50	1 101	86	55	57	39	114	3	4	5	3	150	3	4	2	8	
12 <sup>1</sup>	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 <sup>1</sup>	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VK <sup>2</sup>	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>zus.</b>	<b>10 858</b>	<b>1 154</b>	<b>1 004</b>	<b>859</b>	<b>850</b>	<b>8 894</b>	<b>988</b>	<b>867</b>	<b>741</b>	<b>709</b>	<b>796</b>	<b>89</b>	<b>69</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>1 168</b>	<b>77</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>90</b>	

  

Jahrgangsstufe	Gymnasien																				
	Gymnasien				staatliche Gymnasien				davon												
	darunter Klassen mit ... Schülern		33 oder mehr		darunter Klassen mit ... Schülern		33 oder mehr		kommunale Gymnasien		private Gymnasien										
Klassen insgesamt	30	31	32	33 oder mehr	Klassen insgesamt	30	31	32	33 oder mehr	Klassen insgesamt	30	31	32	33 oder mehr							
5	100,0%	15,1%	11,6%	11,9%	12,0%	100,0%	15,0%	12,0%	12,1%	10,9%	100,0%	24,8%	16,5%	9,2%	20,2%	100,0%	10,5%	4,7%	12,2%	15,1%	
6	100,0%	12,6%	10,8%	10,3%	12,9%	100,0%	12,6%	11,1%	11,4%	13,5%	100,0%	17,6%	9,3%	9,3%	6,5%	100,0%	8,7%	9,2%	8,1%	12,1%	
7	100,0%	11,2%	11,0%	7,0%	5,2%	100,0%	11,7%	11,7%	7,2%	5,0%	100,0%	11,3%	8,7%	4,3%	4,3%	100,0%	7,6%	7,1%	7,6%	7,6%	
8	100,0%	9,5%	7,6%	6,0%	5,9%	100,0%	10,4%	7,4%	6,7%	6,2%	100,0%	8,2%	6,4%	5,5%	1,8%	100,0%	4,3%	9,3%	1,2%	6,2%	
9	100,0%	9,2%	8,9%	8,0%	8,1%	100,0%	10,1%	9,6%	8,4%	8,7%	100,0%	5,0%	8,3%	5,8%	7,5%	100,0%	5,4%	4,2%	6,5%	4,2%	
10	100,0%	9,1%	9,5%	6,6%	6,0%	100,0%	9,3%	10,4%	7,2%	6,8%	100,0%	10,0%	8,3%	5,8%	2,5%	100,0%	7,3%	3,6%	3,0%	3,0%	
11	100,0%	6,7%	4,6%	4,7%	3,7%	100,0%	7,8%	5,0%	5,2%	3,5%	100,0%	2,6%	3,5%	4,4%	2,6%	100,0%	2,0%	2,7%	1,3%	5,3%	
12 <sup>1</sup>	100,0%	-	-	-	-	100,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 <sup>1</sup>	100,0%	-	-	-	-	100,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VK <sup>2</sup>	100,0%	-	-	-	-	100,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0%	-	-	-	-	-
<b>zus.</b>	<b>100,0%</b>	<b>10,6%</b>	<b>9,2%</b>	<b>7,9%</b>	<b>7,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>11,1%</b>	<b>9,7%</b>	<b>8,3%</b>	<b>8,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>11,2%</b>	<b>8,7%</b>	<b>6,3%</b>	<b>6,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>6,6%</b>	<b>5,8%</b>	<b>5,8%</b>	<b>7,7%</b>	

1) nur als Sonderklasse für Ausstellertalentierte

2) einjähriger Vorkurs

Tabelle 2. Klassenstärken an bayerischen Realschulen im Schuljahr 2006/07

Jahrgangsstufe	Realschulen										davon									
	Realschulen					staatliche Realschulen					kommunale Realschulen					private Realschulen				
	Klassen insgesamt		darunter Klassen mit ... Schülern			Klassen insgesamt		darunter Klassen mit ... Schülern			Klassen insgesamt		darunter Klassen mit ... Schülern			Klassen insgesamt		darunter Klassen mit ... Schülern		
	30	31	32	33 oder mehr	30	31	32	33 oder mehr	30	31	32	33 oder mehr	30	31	32	33 oder mehr	30	31	32	33 oder mehr
5	1 277	192	162	116	134	148	120	82	78	102	18	11	4	12	257	26	31	30	44	
6	1 255	167	142	129	179	129	103	99	121	102	13	9	6	17	257	25	30	24	41	
7	1 371	145	155	167	235	986	114	104	125	161	120	11	17	19	265	20	34	23	59	
8	1 398	168	194	186	261	1 010	129	132	190	124	8	15	17	18	264	31	47	37	53	
9	1 363	157	152	147	201	974	122	106	130	129	19	18	22	16	260	16	28	22	55	
10	1 350	115	110	90	101	962	83	75	57	134	13	13	12	7	254	19	22	25	37	
<b>zus.</b>	<b>8 014</b>	<b>944</b>	<b>915</b>	<b>835</b>	<b>1 111</b>	<b>5 746</b>	<b>725</b>	<b>640</b>	<b>737</b>	<b>711</b>	<b>82</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>85</b>	<b>1 557</b>	<b>137</b>	<b>192</b>	<b>161</b>	<b>289</b>	

  

Jahrgangsstufe	Realschulen										davon									
	Realschulen					staatliche Realschulen					kommunale Realschulen					private Realschulen				
	Klassen insgesamt		darunter Klassen mit ... Schülern			Klassen insgesamt		darunter Klassen mit ... Schülern			Klassen insgesamt		darunter Klassen mit ... Schülern			Klassen insgesamt		darunter Klassen mit ... Schülern		
	30	31	32	33 oder mehr	30	31	32	33 oder mehr	30	31	32	33 oder mehr	30	31	32	33 oder mehr	30	31	32	33 oder mehr
5	100,0%	15,0%	12,7%	9,1%	10,5%	16,1%	13,1%	8,9%	8,5%	100,0%	17,6%	10,8%	3,9%	11,8%	100,0%	10,1%	12,1%	11,7%	17,1%	
6	100,0%	13,3%	11,3%	10,3%	14,3%	14,4%	11,5%	11,0%	13,5%	100,0%	12,7%	8,8%	5,9%	16,7%	100,0%	9,7%	11,7%	11,7%	9,3%	
7	100,0%	10,6%	11,3%	12,2%	17,1%	11,6%	10,5%	12,7%	16,3%	100,0%	9,2%	14,2%	15,8%	12,5%	100,0%	7,5%	12,8%	8,7%	22,3%	
8	100,0%	12,0%	13,9%	13,3%	18,7%	12,8%	13,1%	13,1%	18,8%	100,0%	6,5%	12,1%	13,7%	14,5%	100,0%	11,7%	17,8%	14,0%	20,1%	
9	100,0%	11,5%	11,2%	10,8%	14,7%	12,5%	10,9%	10,6%	13,3%	100,0%	14,7%	14,0%	17,1%	12,4%	100,0%	6,2%	10,8%	8,5%	21,2%	
10	100,0%	8,5%	8,1%	6,7%	7,5%	8,6%	7,8%	5,5%	5,9%	100,0%	9,7%	9,7%	9,0%	5,2%	100,0%	7,5%	8,7%	9,8%	14,6%	
<b>zus.</b>	<b>100,0%</b>	<b>11,8%</b>	<b>11,4%</b>	<b>10,4%</b>	<b>13,9%</b>	<b>12,6%</b>	<b>11,1%</b>	<b>10,3%</b>	<b>12,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>11,5%</b>	<b>11,7%</b>	<b>11,3%</b>	<b>12,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,8%</b>	<b>12,3%</b>	<b>10,3%</b>	<b>18,6%</b>	